

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Handelsname:	Rasendünger Areal 21+6+12
1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:	Düngemittel
1.3 Zubereitung:	Mineralischer NPK-Dünger mit Ammoniumnitrat
1.4 Hersteller/Lieferant:	BECKMANN & BREHM GmbH Alfons Beckmann Telefon: 0 42 44/92 74 – 0 Telefax: 0 42 44/92 74 – 11 www.beckhorn.de ; info@beckhorn.de
Auskunft gebender Bereich:	siehe Kapitel 16 (Ansprechpartner)
1.5 Notfallauskunft:	siehe Hersteller/Lieferant oder Giftnotruf Berlin 030/19240

2 Mögliche Gefahren

Das Produkt hat gemäß VO1272/2008EG keine Gefahreinstufung.

Das Produkt enthält Stoffe, die gemäß Richtlinie 1272/2008EG als stark Augenschädigend, Brandfördernd und Gesundheitsschädlich bei Verschlucken eingestuft sind.

Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung:

Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Ammoniumnitrat	6484-52-2	35-45	229-347-8	H272 H319
Kaliumnitrat	7757-79-1	15-20	231-818-8	H272
Ammoniumchlorid	12125-02-9	7-10	235-186-4	H302 H319
Calciumfluorid	7789-75-5	1-2	232-188-7	
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen Kodierung				

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Enthält einige oder alle der folgenden Substanzen: Ammoniumphosphat, Kaliumsulfat, Kaliumphosphat, Ammoniumsulfat, Harnstoff, sekundäre Pflanzennährstoffe und Mikronährstoffe

--

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Einatmen von Staub vermeiden. Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen.
Verschlucken:	Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
Hautkontakt:	Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt:	Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer:	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.	

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum oder Löschpulver einsetzen.
Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte:	Diese Produkte sind: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Metalloxide/Oxide
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Feuerwehreinheiten sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.
Bemerkung:	Das Produkt selbst brennt nicht, es kann aber die Verbrennung anderer Substanzen fördern, auch unter Luftabschluss. Bei Erhitzung schmilzt das Produkt, und kann sich unter Freisetzung von giftigen Gasen (Stickoxide und u. U. Ammoniak) zersetzen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

--

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt)
Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen:	Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Festes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Nicht mit Sägespänen oder anderem brennbaren Material mischen. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Von Gewässern fernhalten. Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.
Hinweis:	Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Staubbildung und Verteilung durch den Wind verhindern. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Jegliche Kontamination irgendwelcher Art einschließlich Metalle, Staub oder organische Substanzen vermeiden.
Lagerung:	Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. Von Reduktionsmitteln und brennbaren Stoffen getrennt halten. Von Säuren oder Laugen fernhalten. Fernhalten von Heu, Stroh, Getreide, Dieselöl, Fett, u. Ä.
Verpackungsmaterialien empfohlen:	Originalbehälter verwenden
Lagerklasse:	13 – Nicht brandgefährliche Feststoffe in nicht brandgefährlicher Verpackung

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatz-Grenzwerte:	Gesamtstaub: 10 mg/m ³ Alveolengängiger Staub: 3 mg/m ³
Begrenzung und Überwachung der Exposition	

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Ammoniumnitrat	DNEL	Langfristig Dermal	21,3 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Ammoniumnitrat	DNEL	Langfristig Einatmen	37,6 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Ammoniumchlorid	DNEL	Langfristig Dermal	190 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Ammoniumchlorid	DNEL	Langfristig Einatmen	33,5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Kaliumnitrat	DNEL	Langfristig Dermal	20,8 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Kaliumnitrat	DNEL	Langfristig Einatmen	36,7 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Kaliumnitrat	DNEL	Langfristig Dermal	12,5 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kaliumnitrat	DNEL	Langfristig Einatmen	10,9 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Kaliumnitrat	DNEL	Langfristig Oral	12,5 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Calciumfluorid	DNEL	Langfristig Einatmen	5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch

PNECs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Details	Wert	Methodendetails
Ammoniumnitrat	PNEC	Süßwasser	0,45 mg/l	Bewertungsfaktoren
Ammoniumnitrat	PNEC	Meerwasser	0,045 mg/l	Bewertungsfaktoren
Ammoniumnitrat	PNEC	Zeitweise Freisetzung.	4,5 mg/l	Bewertungsfaktoren
Ammoniumnitrat	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	18 mg/l	Bewertungsfaktoren
Ammoniumchlorid	PNEC	Süßwasser	1,2 mg/l	Bewertungsfaktoren
Ammoniumchlorid	PNEC	Meerwasser	0,12 mg/l	Bewertungsfaktoren

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechenden Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Augenschutz:

Staub-Schutzbrille verwenden, wenn eine hohe Staubkonzentration erzeugt wird.

Körperschutz:

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt werden.
Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen	
Physikalischer Zustand:	Feststoff. [Granulat]
Farbe:	Weißgrau, Braun
Geruch:	Geruchlos
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie Sicherheit:	
pH:	Nicht verfügbar
Siedepunkt:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht verfügbar
Dichte (g/cm³):	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit:	löslich in kaltem Wasser

10 Stabilität und Reaktivität	
Stabilität:	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe:	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: brennbare Stoffe, organische Stoffe, Metalle und Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Diese Produkte sind: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Metalloxide/Oxide
Bemerkung:	Ein NPK-Düngemittel nicht fähig zur selbstunterhaltenden Zersetzung gemäß IMO Standard-Trogtest der UN-Empfehlungen für den Transport von Gefahrgütern, Manual of Tests and Criteria, 2. part III, section 38.

11 Toxikologische Angaben	
Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:	Besondere Gesundheitsgefahren sind nicht zu erwarten, wenn das Produkt bestimmungsgemäß genutzt wird.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition	Referenzen
Ammoniumnitrat					
	LD50 Oral	Ratte	2.950 mg/kg OECD 401	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
	LD50 Dermal	Ratte	> 5.000 mg/kg OECD 402	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
Ammoniumchlorid					
	LD50 Oral	Ratte	1.410 mg/kg	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
	LD50 Dermal	Ratte	> 2.000 mg/kg	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
Kaliumnitrat					
	LD50 Oral	Ratte	> 2.000 mg/kg	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
	LD50 Dermal	Ratte	> 5.000 mg/kg	Nicht anwendbar.	IUCLID 5
Calciumfluorid					
	LD50 Oral	Ratte	> 2.000 mg/kg	Nicht anwendbar.	ICULID 5
	LC50 Einatmen	Ratte	5,07 mg/l OECD 403	4 h	ICULID 5

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:

Chronische Wirkungen:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Kanzerogenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Mutagenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Teratogenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Auswirkung auf die Entwicklung:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Einatmen:	Keine spezifischen Daten
Verschlucken:	Keine spezifischen Daten
Haut:	Keine spezifischen Daten
Augen:	Keine spezifischen Daten
Zielorgane:	Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Augen

12 Umweltbezogene Angaben

Umweltauswirkungen: Übermäßiger Eintrag kann Eutrophierung hervorrufen

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition	Referenzen

Sonstige ökologische Informationen					
Andere schädliche Wirkungen:			Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.		

13 Hinweise zur Entsorgung	
Entsorgungsmethoden:	Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Gefährliche Abfälle:	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

14 Angaben zum Transport	
Transportgefahrenklassen:	Nicht unterstellt
Weitere Angaben:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR (Straße), RID (Schiene), ADN (Binnenschifffahrt), IMDG (Seeschifffahrt).

15 Rechtsvorschriften	
EU-Verordnungen:	1272/2008EG EG Verordnung 1907/2006 (REACH)
Kodierung der Gefahrenkategorie:	H302: Acute Tox. 4 H319: Eye Irrit. 2 H272: Ox. Sol. 3
Verwendung des Produkts:	Industrielle Verwendungen Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1272/2008EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 – schwach Wasser gefährdend (Selbsteinstufung)

16 Sonstige Angaben

Piktogramme keine

Vollständiger Wortlaut der Kodierung der Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

H302 Akute Toxizität (oral, dermal, inhalativ), Gefahrenkategorie 4
H319 Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
H272 Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel

Referenzen:

EU REACH IUCLID 5 CSR
National Institute for Occupational Safety and Health, U.S. Memoranda Registry of Toxic Effects of Chemical Substances. IHS, 4777 Levy Street, St Laurent, Quebec HAR 2P9, Canada

Versions-Information:

Vorlage 5

Erstellungsdatum:

02.09.2021

**Datenblatt ausstellender Bereich:
Ansprechpartner:**

BECKMANN & BREHM GmbH
Alfons Beckmann
Telefon: 0 42 44/92 74 – 0
Telefax: 0 42 44/92 74 – 11
www.beckhorn.de; info@beckhorn.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf nur nach Empfehlungen des Herstellers verwendet werden. Die maximal empfohlenen Aufwandmengen dürfen dabei nicht überschritten werden. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Wird das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet, können die Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht auf das neue Material übertragen werden.